

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 56 "Schulzentrum Pollenfeld"

- - - -

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1 und 1o des Bundesbaugesetzes -BBauG- vom 23.6.196o (BGBl. I S. 341) und des § 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung (Selbstverwaltungs-gesetz für Rheinland-Pfalz, Teil A) in der Fassung vom 25.9.1964 (GVBl. S. 145) hat der Stadtrat am 3o.8.1973 folgende Satzung beschlossen, die mit Verfügung der Bezirksregierung vom 2o.5.1974 Az.: 429-o6 genehmigt wurde.

§ 1

Für den Bereich des "Schulzentrums Pollenfeld" wird der rechtsverbindliche Bau-leitplan (Bebauungsplan) Nr. 56 aufgestellt. Der Bebauungsplan umfaßt als wesent-lichen Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde (Planzeichnung).

§ 2

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch:

die Eisenbahnstrecke Koblenz-Mayen;

die westliche Verlängerung der nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 3194/625, Gemarkung Metternich, Flur 1;

die westlichen Grenzen der Flurstücke Nrn. 3177/613, 631/1, Gemarkung Metternich, Flur 1;

die südliche Grenze des Flurstückes Nr. 631/1, Gemarkung Metternich, Flur 1;

die östlichen Grenzen der Flurstücke, Nrn. 653/2, 653/1, 653/5, Gemarkung Metternich, Flur 1;

die gerade Verbindungslinie vom südwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 3318/653, Gemarkung Metternich, Flur 1 zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 691/7, Gemarkung Metternich, Flur 1;

die östliche Grenze des Flurstückes Nr. 691/7, Gemarkung Metternich, Flur 1;

die südlichen Grenzen der Flurstücke Nrn. 682, 2608/678, Gemarkung Metternich, Flur 1;

die westlichen Grenzen der Flurstücke Nrn. 2608/678, 676/1, 674, 673, 672, 671, 1628/670, 1627/667, 1826/668, 549/2, Gemarkung Metternich, Flur 1;

die gerade Verbindungslinie vom nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 549/2, Gemarkung Metternich, Flur 1 zum nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 4328/541, Gemarkung Metternich, Flur 1;

die Bubenheimer Straße

und umfaßt die nachstehend aufgeführten Flurstücke:

Gemarkung Metternich, Flur 1, Nrn. 3553/546, 3144/547, 3552/547, 3145/548, 3146/548, alle teilweise, und zwar die westlichen Teile der Flurstücke, die begrenzt werden durch die gerade Verbindungslinie vom nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 549/2 zum nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 4328/541;

4166/546 teilweise, und zwar der nordwestliche Teil des auf der Ostseite der Bubenheimer Straße gelegenen Teiles des Flurstückes, der begrenzt wird durch die gerade Verbindungslinie vom nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 549/2 zum nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 4328/541;

549/1 teilweise, und zwar der nordwestliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die gerade Verbindungslinie vom nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 549/2 zum nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 4328/541;

4165/547, 549/2, 550/1, 550/2, 3157/551, 3158/552;

4123/601, 3166/606, 3167/607, 3168/607, 3169/608, 3170/609, 3171/610, 3172/610, 3173/611, 3174/612, alle teilweise, und zwar die südlichen Teile der Flurstücke, die begrenzt werden durch die westliche Verlängerung der nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 3194/625;

3175/612, 4461/627;

3224/627, 4462/627, beide teilweise, und zwar die westlichen Teile der Flurstücke, die begrenzt werden durch die gerade Verbindungslinie vom südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 3174/612 zum nördlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 3175/612;

631/1, 663/2, beide teilweise, und zwar die südlichen Teile der Flurstücke, die begrenzt werden durch die westliche Verlängerung der nördlichen Grenze des Flurstückes Nr.663/8;

653/1 teilweise, und zwar der nördliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die westliche Verlängerung der nördlichen Grenze des Flurstückes Nr. 4280/642;

653/2, 654, 655, 1562/656, 1563/656, 1564/656, 1565/656, 2513/659, 2000/660, 2001/660, 2002/660, 2003/660, 1604/661, 1567/662, 663/8, 663/10;

666/1 teilweise, und zwar der westliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die südliche Verlängerung der östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 3175/612;

666/2 teilweise, und zwar der westliche Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die nördliche Verlängerung der westlichen Grenze des Flurstückes Nr. 663/2;

1627/667, 668/1, 668/2, 1826/668, 1628/670, 671, 672, 673, 674, 676/1, 2608/678, 680, 681, 682, 4336/686;

653/5, 653/17, 653/19, 653/20, 653/22, 4048/653, 4049/657, 4277/658, 659/1, 660/5, 660/6, 3668/662, 663/3, 663/9, 4101/663, 2495/683, 2795/683, 2797/684, alle teilweise, und zwar die nördlichen Teile der Flurstücke, die begrenzt werden durch die gerade Verbindungslinie von einem in der westlichen Grenze des Flurstückes Nr. 3318/653 befindlichen, etwa 1 m in nördlicher Richtung vom südwestlichen Grenzpunkt desselben Flurstückes entfernten Punkt, zu einem in der östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 4365/686 befindlichen, etwa 12 m in nördlicher Richtung vom südöstlichen Grenzpunkt desselben Flurstücks entfernten Punkt;

4345/686, 2478/688, 2502/689, alle teilweise, und zwar die nördlichen Teile der Flurstücke, die begrenzt werden durch die gerade Verbindungslinie von einem in der östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 4345/686 befindlichen, etwa 26 m in nördlicher Richtung vom südöstlichen Grenzpunkt desselben Flurstückes entfernten Punkt, zu einem in der westlichen Grenze des Flurstückes Nr. 2502/689 befindlichen, etwa 50 m in nördlicher Richtung vom südwestlichen Grenzpunkt desselben Flurstückes entfernten Punkt;

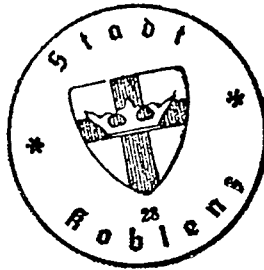
292/1 teilweise, und zwar der Teil des Flurstückes, der begrenzt wird durch die nördliche Verlängerung der östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 653/5 sowie durch die gerade Verbindungslinie von einem in der westlichen Grenze des Flurstückes Nr. 3318/653 befindlichen, etwa 1 m in nördlicher Richtung vom südwestlichen Grenzpunkt desselben Flurstückes entfernten Punkt, zu einem in der östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 4365/686 befindlichen, etwa 12 m in nördlicher Richtung vom südöstlichen Grenzpunkt desselben Flurstückes entfernten Punkt.

§ 3

Der Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehende örtliche baurechtliche Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellte städtebauliche Pläne treten damit außer Kraft.

Koblenz, den 10. Juni 1974

Der Oberbürgermeister



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hörner', is written over the official title.

Die genehmigte Satzung mit ihren Bestandteilen und die dazugehörige Begründung wurden vom 24. 6. 1974 bis 8. 7. 1974 gemäß § 12 Abs. 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und Auslegung sind am 20. 6. 1974 in der Presse bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Abs. 3 BBauG am 21. 6. 1974 rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, den 25. 7. 1974

Der Oberbürgermeister
In Vertretung:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wipf', is written over the official title.

Beigeordneter

Ausgefertigt:
Koblenz, 27.01.1994

Stadtverwaltung Koblenz

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hörner', is written over the official title.
Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 28.01.1994